

LANIRAT KÖDER 0.005%
1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG
Produktinformation

Stoffnummer : 000070000206
 NAH Substanz Code : A-6702 A
 Handelsname : LANIRAT BAIT 0,005% RB

Firma : Novartis Animal Health Inc.
 P.O. Box
 CH - 4002 Basel
 Schweiz

Telefon : +41616971111
 Ansprechpartner : Telefon (Bürozeiten) +41 61 697 30 65

Notfallinformation

Notrufnummer : **Telefon (24 h) +41 61 696 33 33**
 Notfallinformation : bei Transport, siehe Notfall-Telefon in den Begleitpapieren
 : bei Lagerung, siehe Notfall-Telefon der lokalen Novartis Organisation

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
Chemische Charakterisierung

CAS-Nr. :
 Chemischer Name :
 EINECS-Nr. :
 IUPAC Name :
 Formel :
 Nutzung : Rodentizid
 Formulierungstyp : Fertigmöder
 Aktivsubstanz : ASF 44 Bromadiolon

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	CAS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze Siehe Sektion 16. für Text.	Konzentration (% w/w)
Bromadiolon	28772-56-7	N, T+	R26/27/28, R33, R51	0.005

3. MÖGLICHE GEFAHREN
Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Gesundheitsgefährdung : Gefahr kumulativer Wirkungen.
 Wiederholte Aufnahme des Produktes durch den Organismus setzt die Gerinnungsfähigkeit des Blutes in einem Masse herab, dass es zu inneren Blutungen kommen kann.

Umweltgefährdung bei Havarie : Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich in einen gut belüfteten Raum oder an die frische Luft bringen und vor Unterkühlung schützen. BEI VERMUTETER VERGIFTUNG: Sofort Arzt beiziehen.

Hautkontakt : Verschmutzte Kleider entfernen und betroffene Körperstellen mit Seife und Wasser gründlich waschen.

Augenkontakt : Augen mehrere Minuten mit sauberem Wasser spülen.

Verschlucken : Wiederholt Medizinalkohle mit viel Wasser eingeben. MERKE: Keinesfalls einem Bewusstlosen etwas durch den Mund eingeben.

LANIRAT KÖDER 0.005%

Hinweise für den Arzt

- Vergiftungserscheinungen** : Nasenbluten, Zahnfleischbluten, Blut im Urin
 Auftreten von Blutungen und Blutergüssen
- Antidote** : Vitamin K 1 (Phytomenadion), VORSICHT: Weder Vitamin K 3 (Menadion) noch
 Vitamin K 4 (Menadiol) sind als Antidot wirksam.
- Behandlung** : BEI AKZIDENTELLER KONTAMINATION: Gründliche Hautreinigung mit Wasser
 und Seife. Bestimmung der Blutgerinnung nach Quick.
 In jedem Fall : Sofortige Überprüfung der Blutgerinnung durch Bestimmung der
 Prothrombinzeit (Quick).
 Bei gestörter Gerinnung Verabreichung von Vitamin K 1 (oral oder parenteral).
 Initialdosierung : Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene : 15-25 mg. Kinder unter 12
 Jahren : 5 - 10 mg. Wiederholung nach Bedarf. Langfristige Überwachung der
 Prothrombinzeit ist essentiell.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Brennbarkeit** : ja
- Geeignete Löschmittel** : Trockenpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂) oder Sprühwasser (keinen
 Wasserstrahl einsetzen).
- Besondere Schutzausrüstung
 bei der Brandbekämpfung** : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Persönliche Schutzausrüstung
 tragen.
- Weitere Angaben** : Verbrennungsprodukte sind giftig und/oder reizend. Durch geeignete Massnahmen
 vermeiden, dass kontaminiertes Löschmittel unkontrolliert wegfließt oder versickert.
- Gefahrencode** : F4 S
Brandverhütung, BVD (Schweiz)

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Verfahren zur Reinigung** : Schutzkleidung und Vorsichtsmassnahmen beachten.
 Kontamination von Gewässern und der Kanalisation vermeiden.
 Material in speziell markierten verschliessbaren Behältern sammeln.
 Zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen.
 Verschmutzte Flächen mit Wasser reinigen.
 Waschwasser ebenfalls in Behältern sammeln, um die Verunreinigung von
 Gewässern, des Grundwassers und der Kanalisation zu verhindern. Anschliessend
 mit viel Wasser spülen. Stark verschmutzter Naturboden ist abzutragen.
 Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden.
 Ist eine gefahrlose Entsorgung nicht möglich, Kontakt mit dem Hersteller oder seiner
 Vertretung aufnehmen.
- Zusätzliche Hinweise** : Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise für sichere
 Handhabung** : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
 Nicht essen, trinken oder rauchen während der Arbeit.
 Zusätzlich zu den im chem. Betrieb getroffenen Massnahmen wie staubsichere
 Abfüll- und Dosiereinrichtungen inkl. mobiler örtlicher Absaugmöglichkeiten werden
 im Falle eines möglichen Produktkontakts weitere persönliche Schutzmassnahmen
 empfohlen.

Lagerung

- Zusammenlagerungshinweise
 (Unverträgliche Produkte)** : Getrennt von Futter- und Nahrungsmitteln lagern.
- Novartis Lagerklasse** : 20.2

LANIRAT KÖDER 0.005%

Max. Lagertemperatur:	: 30 °C
Min. Lagertemperatur:	: -10 °C
Weitere Angaben	: Produkt in verschlossenen Originalgebinden lagern. Vor Licht und Feuchtigkeit schützen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz	: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Handschutz	: Chemikalienbeständige Handschuhe
Augenschutz	: Schutzbrille
Haut- und Körperschutz	: Arbeitskleidung (z.B. Overall) aus dichtgewobenem Baumwoll- oder Kunstfasergewebe. Sicherheitsschuhe mit durchtrittsfester Sohle
Massnahmen nach der Arbeit	: Bei Arbeitsende duschen oder baden. Kleidung wechseln. Gesamte Schutzausrüstung gründlich reinigen. Verschmutzte Geräte/Gegenstände gründlich mit Sodalösung oder Seifenwasser reinigen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	: fest, Köder (Hafer)
Farbe	: rot
Schlagempfindlichkeit	: nicht explosiv

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität	: Stabil unter normalen Bedingungen.
----------------------	--------------------------------------

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität	: LD50 > 5,000 mg/kg Spezies: Ratte Methode: EPA 81-1
Akute dermale Toxizität	: LD50 > 2,000 mg/kg Spezies: Kaninchen Methode: EPA 81-2
Hautreizung	: Ergebnis: nicht reizend Spezies: Kaninchen Methode: EPA 81-5
Augenreizung	: Ergebnis: nicht reizend Spezies: Kaninchen Methode: EPA 81-4
Sensibilisierung	: Ergebnis: nicht sensibilisierend Methode: EPA 81-6

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Ökotoxische Wirkungen**

Fisch-Toxizität	: LC50 > 100 mg/l Spezies: Salmo trutta (Forelle) Expositionszeit: 96 h Bemerkungen: Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)
-----------------	--

LANIRAT KÖDER 0.005%

Daphnientoxizität : LC50 > 100 mg/l
 Spezies: Daphnia
 Expositionszeit: 48 h
 Bemerkungen: Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)

Verhalten in Umweltkompartimenten
Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit : Sensibilität zu Photolyse in wässrigem Medium. Sensibilität zu Hydrolyse. Schnell Abbaubar durch Mittel zur Trinkwasseraufbereitung (Chlor, Ozon, Chlordioxid). Schnell Abbaubar im Boden unter aeroben Konditionen.
 Bemerkungen: Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Schutzkleidung und Vorsichtsmassnahmen beachten. Material in speziell markierten verschliessbaren Behältern sammeln. Zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Kontakt mit dem Hersteller oder seiner Vertretung aufnehmen.

Verunreinigte Verpackungen : Leergebinde einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Beschädigte Gebinde einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Für leere Grossgebinde Recycling in Betracht ziehen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemeine Hinweise : Verwendung von bruchsicheren Behältern, deren Sicherung gegen Herabfallen und vorschriftmässige Kennzeichnung.

ADR/RID

UN-Nr. : FREE
 Klasse : Nicht klassifiziert als Gefahrgut

IMDG

UN-Nr. : FREE
 Klasse : Nicht klassifiziert als Gefahrgut

ICA/IATA

UN-Nr. : FREE
 Klasse : Nicht klassifiziert als Gefahrgut

Transportklassifizierung PTT : 1 (zulässig)
 CH

15. VORSCHRIFTEN
Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Symbol(e) : nicht klassierungspflichtig

Nationale Vorschriften

Mengenschwelle (Schweiz) : 200,000 kg
 gemäss Störfall-Verordnung

16. SONSTIGE ANGABEN
R-Sätze

R26/27/28 : Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.
 R33 : Gefahr kumulativer Wirkungen.
 R51 : Giftig für Wasserorganismen.

LANIRAT KÖDER 0.005%

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
